



Versammlung zu vielleicht einer der letzten Veteranentouren für lange Zeit?

Veteranen

Mit dem Virus im Nacken

Wanderung der Bären auf dem Buecheggberg vom 3. März 2020.

Es war eine der ersten Wanderungen nach den kurz zuvor durch den Bund getroffenen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus. Untersagt wurden namentlich Ansammlungen von mehr als 1000 Personen, was die Absage von zahlreichen Veranstaltungen zur Folge hatte (z.B. Autosalon, die Giardina, Sportanlässen wie Eishockey, Fussball usw.). Gewisse Ängste machten sich auch in unserer kleinen 20er-Gruppe bemerkbar. Statt wie üblich einander die Hände zu schütteln, zu umarmen oder sich gar mit einem Küsschen zu begrüßen, hielten sich mehr oder weniger alle Kameradinnen und Kameraden an die durch das Bundesamt für Gesundheitswesen abgegebenen Empfehlungen, Distanz zu halten (Social Distancing auf Neudeutsch).

Noch am Vorabend waren vereinzelt Absagen eingegangen mit der Begründung, sich mit der Teilnahme an der Wanderung nicht mit dem neuartigen Virus infizieren zu wollen. Da die meisten Teilnehmer zum Teil weit über 70 oder gar 80 sind, gehören sie natürlich einer Altersgruppe an, bei denen das Coronavirus verheerende Auswirkungen haben könnte. Trotz der unüblichen Situation hätte der

Teamgeist nicht besser sein können. Die Wanderung war angenehm. Wir fanden gute Wege vor und relativ wenig Hartbelag. Das Buechibärggebiet war zwar vom Hörensagen fast allen bekannt. Aber wirklich gekannt haben es nur wenige. Es machte Freude, sich in diesem idyllischen Gebiet, das noch weitgehend intakt ist, zu bewegen.

Am Ziel in Mühledorf SO angekommen, besuchten wir den renommierten Gasthof Kreuz. Dort wurde uns ein sehr gutes Mittagessen serviert. Es verblieb sogar noch Zeit für ein feines, hausgemachtes Dessert. Wenn es einem so richtig wohl ist, geht die Zeit rasend schnell vorbei. Um halb vier war der Spuk vorbei. Wir mussten das Postauto nach Lohn-Lüterkofen erreichen. Eine Stunde später hiess es in Bern Abschied nehmen, natürlich wiederum mit den Einschränkungen, die uns durch das Coronavirus auferlegt wurden.

Tourenleiter: Hansruedi Remund
Teilnehmer: 20 (6 Kameradinnen und 14 Kameraden)
Bericht: Hansruedi Remund

Impressum

Bern, Nr. 2–2020, 98. Jahrgang,
 Erscheint 4-mal jährlich
 Verantwortliche Redaktorin:
 Barbara Graber, Tel. 079 277 79 45
 Zustellung an alle Sektionsmitglieder
 ISSN-Nummer: 1662-6761

Redaktion
 Text- und Bildbeiträge an Sektion Bern SAC
 Brunngasse 36, 3011 Bern
 redaktion-cn@sac-bern.ch

Die männliche Schreibweise schliesst, wo nicht anders erwähnt, automatisch beide Geschlechter ein.

Layout, Gestaltung, Druck, Versand
 rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern
 Tel. 031 380 14 80
 E-Mail: info@rubmedia.ch

Inseratenannahme
 rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern
 Elisabeth Graber, Tel. 031 380 13 23
 E-Mail: zeitschriftenverlag@rubmedia.ch

Adressänderungen, Eintritte/Austritte, Todesfälle an:
 Urs E. Aeschlimann, Mitgliederamt,
 Weingartstrasse 28, 3014 Bern
 Tel. 079 704 80 75, mitglieder@sac-bern.ch
 oder online via Homepage:
 www.sac-bern.ch

Nr. 3–2020
 Erscheinungsdatum: 14. August 2020
 Redaktionsschluss: 17. Juli 2020
 Redaktion: Barbara Graber
 Tel. 079 277 79 45



Papier: Rebello FSC® – Recycling, matt
 100% Altpapier, Blauer Engel